

# Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung  
der Lenkungsgruppe Städtebauförderung Tellingstedt  
am Mittwoch, 13. Mai 2020  
im Gemeindehaus Tellingstedt, Kirchplatz 12, 25782 Tellingstedt

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

## **Anwesend sind:**

Frau Elke Jasper als Vorsitzende  
Frau Regine Suckow  
Frau Renate Rüger  
Herr Norbert Arens  
Herr Manfred Dahl bis TOP 6  
Herr Marcus Alexander Rolfs  
Herr Hans Jürgen Struve  
Herr Ulf Meislahn bis TOP 6  
Herr Borhanollah Aghili  
Herr Sönke Kühl  
Herr Heino Grimm  
Herr Dieter Kurzke

## **Als Gäste anwesend:**

Herr Andreas Kiefer und Frau Friederike Neupert nur zu TOP 4  
Herr Sören Blohm  
Frau Kerstin Nottelmann  
Herr Matthias Schlüter  
Herr Burkhard Büsing, DLZ

## **Von der Verwaltung:**

Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.02.2020
3. Mitteilungen
4. Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen;  
Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise
5. Abriss des Freibades;  
Vergabe von Planungsleistungen
6. Eingaben und Anfragen

## **nicht öffentlich:**

7. Grundstücksangelegenheiten;  
Sachstandsberichte

- 7.1. Facharzt
- 7.2. Raiffeisenbank
- 7.3. Grundstück Kirche

**öffentlich:**

- 8. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**TOP 2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.02.2020**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Lenkungsgruppe Städtebauförderung vom 19.02.2020 werden keine Einwände erhoben.

**TOP 3. Mitteilungen**

Herr Kerber teilt mit, dass der Tag der Städtebauförderung, an dem die Gemeinde in diesem Jahr nicht teilgenommen hätte, und der für den 16.05.2020 geplant war, nicht stattfindet.

Bürgermeisterin Jasper berichtet, dass am Nachmittag die Architektenauswahl für den Neubau des Freizeitbades stattgefunden hat. Es wurden zehn Entwürfe diskutiert. Vier davon sind in die engere Wahl gekommen. Den 1. Platz haben das Büro DMA Decker Mester Architekten Partnerschaft mbB bda aus Erfurt zusammen mit dem Büro Plateau Landschaftsarchitekten aus Erfurt/Berlin, den 2. Platz die Büros New Kraft.raum aus Köln und den 3. Platz die Büros Tmh Architekten und ter Balk Landschaftsarchitektur aus Lübeck. Der Sieger und der Drittplatzierte sind bereits informiert. Der Zweiplatzierte ist nicht erreicht worden. Die weiteren Schritte sind jetzt abzustimmen.

**TOP 4. Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen;  
Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise**

Bürgermeisterin Jasper begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kiefer und Frau Neupert von der Big Städtebau aus Hamburg, der sodann anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage zum Originalprotokoll**) den aktuellen Sachstand darstellt. Insbesondere geht er auf die übergeordnete Ziele und die sich daraus ableitenden Maßnahmen ein. Nunmehr sind die Unterlagen zusammenzustellen und als Entwurf mit dem Ministerium abzustimmen.

**TOP 5. Abriss des Freibades;  
Vergabe von Planungsleistungen**

Mittlerweile ist der Architektenwettbewerb für den Neubau des Freibades abgeschlossen. Am heutigen Nachmittag wurde der Siegerbeitrag ausgewählt.

Die Vergabe von Planungsleistungen ist nach Ziffer A 6.2.3 Abs. 2 der Städtebauförderungsrichtlinie nicht förderschädlich. Vor Beginn der Maßnahme ist nach Ziff. B.1.1 Abs. 3 der Richtlinie ein Antrag auf vorige Zustimmung zum Mitteleinsatz zu stellen. Hierzu müssen bereits Kosten ermittelt werden, die nur mit Hilfe eines Planers zu belegen sind.

Es sind jetzt folgende Varianten der weiteren Vorgehensweise möglich:

1. Abriss des Gebäudes ohne Becken
2. Abriss des Gebäudes und der Becken
3. Abriss des Gebäudes und der Becken im Zusammenhang mit dem Neubau

Zu den einzelnen Varianten sind folgende Punkte zu beachten.

Zu 1: Alle im Architektenwettbewerb zu bewertenden Beiträge planen den Neubau des Freibades ohne auf das Bestandsgebäude aufzubauen. Dadurch kann dieser Abriss uneingeschränkt erfolgen. Die Becken könnten im Zuge des Neubaus abgerissen werden.

Zu 2: Wie bereits zu 1 dargestellt, kann das Gebäude ohne Bedenken abgerissen werden. Das Ergebnis des Wettbewerbes wird erst zeigen, ob die vorhandenen Becken für den Neubau genutzt werden oder nicht. Der Umfang des Abrisses der Becken könnte aber mit dem Sieger des Architektenwettbewerbes abgestimmt werden.

Zu 3: Hier würde der für den Neubau zu beauftragende Architekt die Planung für den Abriss mit übernehmen.

Die Verwaltung empfiehlt die Variante 2, auch wenn es noch eine Abstimmung zwischen den Architekten bedarf. Hierdurch könnte aber Zeit gewonnen werden, denn die Realisierung des Neubaus wäre nicht vom Abriss abhängig. Zudem könnten Mittel verauslagt werden.

Es wird nach derzeitigem Planungsstand (Zahlen zur Beratung des Haushaltes) von Nettokosten für die Bauausführung in Höhe von 100.900,00 € ausgegangen. Das würde Planungskosten in Höhe von ca. 15.600,00 Euro (Honorarzone III mit 5 % Nebenkosten) verursachen. Ob die zunächst angesetzten Mittel ausreichend sein werden, ist erst nach detaillierter Planung festzustellen.

Die darauf anfallende Mehrwertsteuer in Höhe von ca. 18.600 Euro wird nicht förderfähig sein.

Es werden drei Büros angeschrieben werden, um ein Angebot abzugeben.

In der anschließenden Diskussion wird Einigkeit erzielt, mit der Auftragserteilung noch zu warten, bis endgültig feststeht, welcher Entwurf umgesetzt wird. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

## **TOP 6. Eingaben und Anfragen**

Der Siegerentwurf des Architektenwettbewerbes wird gezeigt, kurz erläutert und kurz andiskutiert.

## **TOP 8. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Es erfolgt keine Bekanntgabe, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

---

(Jasper)  
Vorsitzende

---

(Kerber)  
Protokollführer

### Verteiler:

Mitglieder + GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)